



## Entwicklung eines patientenspezifischen Systems für die Tiefenhirnstimulation

Das Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung einer patientenspezifischen Stereotaxievorrichtung für die Tiefenhirnstimulation, die in halbautomatischer Fertigung bereits alle Raumkoordinaten implementiert hat und unmittelbar für eine OP genutzt werden kann. Diese soll zeitaufwendige Justierungen und Adaptationen für den jeweiligen Patienten, wie sie die bisher genutzten Verfahren erfordern, entbehren und das Potenzial von Ungenauigkeiten und Fehleinstellungen minimieren.

### Projektleitung:

Prof. Dr. Silke Kolbig                      Westfälische Hochschule Zwickau

### Projektpartner:

Prof. Dr. med. Dirk Winkler    Universität Leipzig/Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Dr. Ronny Grunert                      Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und  
Umformtechnik Medizintechnik

### Projektträger:

SMWK

### Projektbearbeitungszeit:

11.2017 – 01.2021